



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-3 - j/15

2., korrigierte Auflage, Oktober 2016

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Anfänger/-innen 2014 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

2., korrigierte Auflage, Oktober 2016

Aufgrund eines systematischen Fehlers wurden die Zahlen zu den Anfängerinnen und Anfängern an den Schulen des Gesundheitswesens korrigiert.

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik.hessen.de in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	35 357	21 200	60,0	14 157	40,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	354	245	69,2	110	31,1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 711	21 445	60,1	14 267	39,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	394	73	18,5	321	81,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 432	1 255	51,6	1 177	48,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2 133	391	18,3	1 742	81,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 254	1 275	24,3	3 979	75,7
	Fachschulen für Sozialwesen	3 403	636	18,7	2 767	81,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 616	3 630	26,7	9 986	73,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 327	25 075	50,8	24 253	49,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 979	3 017	50,5	2 962	49,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	25 998	12 009	46,2	13 989	53,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		31 977	15 026	47,0	16 951	53,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 808	5 165	52,7	4 643	47,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		41 785	20 191	48,3	21 594	51,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5 258	2 757	52,4	2 501	47,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 164	619	53,2	545	46,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	93	82	88,2	11	11,8
	BGJ kooperative Form	271	241	88,9	30	11,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	670	426	63,6	244	36,4
Anrechenbarkeit zusammen		2 198	1 368	62,2	830	37,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4 762	3 162	66,4	1 600	33,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	1 048	665	63,5	383	36,5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 901	2 399	61,5	1 502	38,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9 711	6 226	64,1	3 485	35,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 167	10 351	60,3	6 816	39,7
Insgesamt		108 279	55 617	51,4	52 663	48,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	37 670	18 333	48,7	19 337	51,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	1 489	832	55,9	657	44,1
	Verwaltungsfachhochschulen	931	516	55,4	415	44,6
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 420	1 348	55,7	1 072	44,3
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		40 090	19 681	49,1	20 409	50,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 979	12 139	57,9	8 840	42,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	169	101	59,8	68	40,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 148	12 240	57,9	8 908	42,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	246	48	19,5	198	80,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 455	731	50,2	724	49,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 139	212	18,6	927	81,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 529	599	23,7	1 930	76,3
	Fachschulen für Sozialwesen	1 788	312	17,4	1 476	82,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 157	1 902	26,6	5 255	73,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 305	14 142	50,0	14 163	50,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 171	1 687	53,2	1 484	46,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 984	8 384	46,6	9 600	53,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		21 155	10 071	47,6	11 084	52,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 360	2 921	54,5	2 439	45,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		26 515	12 992	49,0	13 523	51,0
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 063	1 625	53,1	1 438	46,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	651	359	55,1	292	44,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	62	53	85,5	9	14,5
	BGJ kooperative Form	112	90	80,4	22	19,6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	350	235	67,1	115	32,9
Anrechenbarkeit zusammen		1 175	737	62,7	438	37,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 645	1 711	64,7	934	35,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	581	368	63,3	213	36,7
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 076	1 288	62,0	788	38,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 302	3 367	63,5	1 935	36,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		9 540	5 729	60,1	3 811	39,9
Insgesamt		64 360	32 863	51,1	31 497	48,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	21 037	11 269	53,6	9 768	46,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	990	532	53,7	458	46,3
	Verwaltungsfachhochschulen	425	236	55,5	189	44,5
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 415	768	54,3	647	45,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		22 452	12 037	53,6	10 415	46,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 420	1 417	58,6	1 003	41,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	34	21	61,8	14	41,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 454	1 438	58,6	1 017	41,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	2	7,1	26	92,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	67	50,8	65	49,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	186	37	19,9	149	80,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	294	78	26,5	216	73,5
	Fachschulen für Sozialwesen	351	66	18,8	285	81,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		991	250	25,2	741	74,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 445	1 688	49,0	1 758	51,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	138	93	67,4	45	32,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 232	565	45,9	667	54,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 370	658	48,0	712	52,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	633	320	50,6	313	49,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 003	978	48,8	1 025	51,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	270	136	50,4	134	49,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	50	25	50,0	25	50,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	15	68,2	7	31,8
Anrechenbarkeit zusammen		72	40	55,6	32	44,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	180	115	63,9	65	36,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	50	30	60,0	20	40,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	49	25	51,0	24	49,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		279	170	60,9	109	39,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		621	346	55,7	275	44,3
Insgesamt		6 069	3 012	49,6	3 058	50,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 330	4 046	63,9	2 284	36,1
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	236	111	47,0	125	53,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		236	111	47,0	125	53,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 566	4 157	63,3	2 409	36,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 938	3 486	50,2	3 452	49,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	72	46	63,9	26	36,1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 010	3 532	50,4	3 478	49,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	70	10	14,3	60	85,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	185	80	43,2	105	56,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	191	44	23,0	147	77,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	683	189	27,7	494	72,3
	Fachschulen für Sozialwesen	438	99	22,6	339	77,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 567	422	26,9	1 145	73,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 577	3 954	46,1	4 623	53,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	233	149	63,9	84	36,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 034	1 427	47,0	1 607	53,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 267	1 576	48,2	1 691	51,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 272	690	54,2	582	45,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 539	2 266	49,9	2 273	50,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	488	272	55,7	216	44,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	93	52	55,9	41	44,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	21	65,6	11	34,4
Anrechenbarkeit zusammen		125	73	58,4	52	41,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	534	324	60,7	210	39,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	19	9	47,4	10	52,6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	311	193	62,1	118	37,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		864	526	60,9	338	39,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 477	871	59,0	606	41,0
Insgesamt		14 593	7 091	48,6	7 502	51,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	8 933	3 880	43,4	5 053	56,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	519	268	51,6	251	48,4
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		519	268	51,6	251	48,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 452	4 148	43,9	5 304	56,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	701	376	53,6	325	46,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	2	66,7	1	33,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		704	378	53,7	326	46,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	44	4	9,1	40	90,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	15	45,5	18	54,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	73	9	12,3	64	87,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	191	32	16,8	159	83,2
	Fachschulen für Sozialwesen	107	16	15,0	91	85,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		448	76	17,0	372	83,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 152	454	39,4	698	60,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	154	85	55,2	69	44,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	519	213	41,0	306	59,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		673	298	44,3	375	55,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	252	99	39,3	153	60,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		925	397	42,9	528	57,1
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	197	82	41,6	115	58,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	46	27	58,7	19	41,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	43	22	51,2	21	48,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	7	41,2	10	58,8
Anrechenbarkeit zusammen		106	56	52,8	50	47,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	229	148	64,6	81	35,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	67	37	55,2	30	44,8
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	64	36	56,3	28	43,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		360	221	61,4	139	38,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		663	359	54,1	304	45,9
Insgesamt		2 740	1 210	44,2	1 530	55,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	80	24	30,0	56	70,0
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		80	24	30,0	56	70,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 316	1 339	57,8	977	42,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	10	62,5	7	43,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 332	1 349	57,8	984	42,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	255	140	54,9	115	45,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	87	18	20,7	69	79,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	377	90	23,9	287	76,1
	Fachschulen für Sozialwesen	100	23	23,0	77	77,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		819	271	33,1	548	66,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 151	1 620	51,4	1 532	48,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	285	129	45,3	156	54,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 351	638	47,2	713	52,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 636	767	46,9	869	53,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	482	240	49,8	242	50,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 118	1 007	47,5	1 111	52,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	127	69	54,3	58	45,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	72	48	66,7	24	33,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	6	60,0	4	40,0
Anrechenbarkeit zusammen		82	54	65,9	28	34,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	300	181	60,3	119	39,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	210	119	56,7	91	43,3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		510	300	58,8	210	41,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		719	423	58,8	296	41,2
Insgesamt		5 988	3 050	50,9	2 939	49,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 848	770	41,7	1 078	58,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	214	123	57,5	91	42,5
Duale Hochschulausbildung zusammen		214	123	57,5	91	42,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 062	893	43,3	1 169	56,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	806	485	60,2	321	39,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	1	50,0	1	50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		808	486	60,1	322	39,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	64	27	42,2	37	57,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	5	14,3	30	85,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	134	33	24,6	101	75,4
	Fachschulen für Sozialwesen	66	6	9,1	60	90,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		299	71	23,7	228	76,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 107	557	50,3	550	49,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	273	137	50,2	136	49,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 207	559	46,3	648	53,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 480	696	47,0	784	53,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	283	146	51,6	137	48,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 763	842	47,8	921	52,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	165	83	50,3	82	49,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	71	31	43,7	40	56,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	21	17	81,0	4	19,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	18	78,3	5	21,7
Anrechenbarkeit zusammen		115	66	57,4	49	42,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	107	70,9	44	29,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	19	11	57,9	8	42,1
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	174	113	64,9	61	35,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		344	231	67,2	113	32,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		624	380	60,9	244	39,1
Insgesamt		3 494	1 779	50,9	1 715	49,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	273	186	68,1	87	31,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	6	85,7	1	14,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		280	192	68,6	88	31,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	35	32	91,4	3	8,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	12	27,9	31	72,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	49	6	12,2	43	87,8
	Fachschulen für Sozialwesen	100	10	10,0	90	90,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		227	60	26,4	167	73,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		507	252	49,7	255	50,3
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	101	59,8	68	40,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 339	645	48,2	694	51,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 508	746	49,5	762	50,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 508	746	49,5	762	50,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	59	24	40,7	35	59,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	23	69,7	10	30,3
Anrechenbarkeit zusammen		33	23	69,7	10	30,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	86	55	64,0	31	36,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	26	63,4	15	36,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	130	85	65,4	45	34,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		257	166	64,6	91
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		349	213	61,0	136	39,0
Insgesamt		2 364	1 211	51,2	1 153	48,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 247	865	69,4	382	30,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 247	865	69,4	382	30,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 076	761	70,7	315	29,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 076	761	70,7	315	29,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	16	44,4	20	55,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	5	7,6	61	92,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	88	18	20,5	70	79,5
	Fachschulen für Sozialwesen	63	1	1,6	62	98,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		253	40	15,8	213	84,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 329	801	60,3	528	39,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	173	94	54,3	79	45,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 099	493	44,9	606	55,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 272	587	46,1	685	53,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	289	172	59,5	117	40,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 561	759	48,6	802	51,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	203	110	54,2	93	45,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	25	51,0	24	49,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	24	63,2	14	36,8
Anrechenbarkeit zusammen		87	49	56,3	38	43,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	121	74	61,2	47	38,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	21	13	61,9	8	38,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	196	109	55,6	87	44,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		338	196	58,0	142	42,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		628	355	56,5	273	43,5
Insgesamt		3 518	1 915	54,4	1 603	45,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	468	369	78,8	99	21,2
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	53	49	92,5	4	7,5
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		53	49	92,5	4	7,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		521	418	80,2	103	19,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	909	559	61,5	350	38,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	5	38,5	8	61,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		922	564	61,2	358	38,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	74	36	48,6	38	51,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	18	25,4	53	74,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	105	33	31,4	72	68,6
	Fachschulen für Sozialwesen	129	25	19,4	104	80,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		379	112	29,6	267	70,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 301	676	52,0	625	48,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	223	113	50,7	110	49,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 308	611	46,7	697	53,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 531	724	47,3	807	52,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	279	149	53,4	130	46,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 810	873	48,2	937	51,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	83	61,5	52	38,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	20	50,0	20	50,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	6	66,7	3	33,3
Anrechenbarkeit zusammen		65	40	61,5	25	38,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	90	63	70,0	27	30,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	7	4	57,1	3	42,9
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	92	62	67,4	30	32,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		189	129	68,3	60	31,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		389	252	64,8	137	35,2
Insgesamt		3 500	1 801	51,5	1 699	48,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	127	64	50,4	63	49,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	23	7	30,4	16	69,6
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		23	7	30,4	16	69,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		150	71	47,3	79	52,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 842	1 197	65,0	645	35,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	1	33,3	3	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 845	1 198	64,9	648	35,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	77	14	18,2	63	81,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	110	45	40,9	65	59,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	19	12,8	129	87,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	275	47	17,1	228	82,9
	Fachschulen für Sozialwesen	186	26	14,0	160	86,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		796	151	19,0	645	81,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 641	1 349	51,1	1 293	49,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	759	386	50,9	373	49,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 596	768	48,1	828	51,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 355	1 154	49,0	1 201	51,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	679	371	54,6	308	45,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 034	1 525	50,3	1 509	49,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	517	266	51,5	251	48,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	41	29	70,7	12	29,3
Anrechenbarkeit zusammen		41	29	70,7	12	29,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	296	192	64,9	104	35,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	32	19	59,4	13	40,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	275	173	62,9	102	37,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		603	384	63,7	219
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 161	679	58,5	482	41,5
Insgesamt		6 836	3 553	52,0	3 284	48,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	48	25	52,1	23	47,9
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		48	25	52,1	23	47,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		48	25	52,1	23	47,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	693	388	56,0	305	44,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	2	50,0	2	50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		697	390	56,0	307	44,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	22	9	40,9	13	59,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	8	17,0	39	83,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	50	4	8,0	46	92,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		119	21	17,6	98	82,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		816	411	50,4	405	49,6
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	158	98	62,0	60	38,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 064	518	48,7	546	51,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 222	616	50,4	606	49,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	318	203	63,8	115	36,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 540	819	53,2	721	46,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	130	71	54,6	59	45,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	25	17	68,0	8	32,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	11	61,1	7	38,9
Anrechenbarkeit zusammen		43	28	65,1	15	34,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	99	61	61,6	38	38,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	53	34	64,2	19	35,8
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	114	80	70,2	34	29,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		266	175	65,8	91	34,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		439	274	62,4	165	37,6
Insgesamt		2 795	1 504	53,8	1 291	46,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	248	155	62,5	93	37,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	2	66,7	1	33,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		251	157	62,5	94	37,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	27	18	66,7	9	33,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	52	33	63,5	19	36,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	9	20,0	36	80,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	36	7	19,4	29	80,6
	Fachschulen für Sozialwesen	37	7	18,9	30	81,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		197	74	37,6	123	62,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		448	231	51,6	217	48,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	43	47,8	47	52,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	404	168	41,6	236	58,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		494	211	42,7	283	57,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		494	211	42,7	283	57,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	110	60	54,5	50	45,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	13	13	100,0	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	12	75,0	4	25,0
Anrechenbarkeit zusammen		29	25	86,2	4	13,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	53	32	60,4	21	39,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	3	100,0	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	41	27	65,9	14	34,1
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	41	27	65,9	14	34,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		97	62	63,9	35	36,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		236	147	62,3	89	37,7
Insgesamt		1 178	589	50,0	589	50,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 218	816	67,0	402	33,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	5	100,0	1	20,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 223	821	67,1	403	33,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	251	130	51,8	121	48,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	4	9,8	37	90,2
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		292	134	45,9	158	54,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 515	955	63,0	561	37,0
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	423	185	43,7	238	56,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 346	655	48,7	691	51,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 769	840	47,5	929	52,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	256	157	61,3	99	38,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 025	997	49,2	1 028	50,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	174	99	56,9	75	43,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	72	39	54,2	33	45,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	10	8	80,0	2	20,0
	BGJ kooperative Form	56	55	98,2	1	1,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	39	29	74,4	10	25,6
Anrechenbarkeit zusammen		177	131	74,0	46	26,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	139	94	67,6	45	32,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	156	102	65,4	54	34,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		295	196	66,4	99	33,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		646	426	65,9	220	34,1
Insgesamt		4 186	2 378	56,8	1 809	43,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	105	69	65,7	36	34,3
	Verwaltungsfachhochschulen	211	113	53,6	98	46,4
Duale Hochschulausbildung zusammen		316	182	57,6	134	42,4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		316	182	57,6	134	42,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	248	178	71,8	70	28,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	1	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		249	178	71,5	71	28,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	74	40	54,1	34	45,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	53	11	20,8	42	79,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	114	33	28,9	81	71,1
	Fachschulen für Sozialwesen	86	21	24,4	65	75,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		327	105	32,1	222	67,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		576	283	49,1	293	50,9
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	875	438	50,1	437	49,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		875	438	50,1	437	49,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	228	141	61,8	87	38,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 103	579	52,5	524	47,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	90	45	50,0	45	50,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	48	26	54,2	22	45,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	7	4	57,1	3	42,9
Anrechenbarkeit zusammen		55	30	54,5	25	45,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	67	41	61,2	26	38,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	12	8	66,7	4	33,3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	95	61	64,2	34	35,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		174	110	63,2	64	36,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		319	185	58,0	134	42,0
Insgesamt		1 998	1 047	52,4	951	47,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 144	568	49,7	576	50,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	6	3	50,0	3	50,0
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		6	3	50,0	3	50,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 150	571	49,7	579	50,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 291	796	61,7	495	38,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	5	71,4	2	28,6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 298	801	61,7	497	38,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	61	46,2	71	53,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	94	17	18,1	77	81,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	142	29	20,4	113	79,6
	Fachschulen für Sozialwesen	75	8	10,7	67	89,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		443	115	26,0	328	74,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 741	916	52,6	825	47,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	93	74	79,6	19	20,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 610	686	42,6	924	57,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 703	760	44,6	943	55,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	389	233	59,9	156	40,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 092	993	47,5	1 099	52,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	398	225	56,5	173	43,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	85	49	57,6	36	42,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	14	93,3	1	6,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	45	30	66,7	15	33,3
Anrechenbarkeit zusammen		145	93	64,1	52	35,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	300	224	74,7	76	25,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	257	174	67,7	83	32,3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	169	103	60,9	66	39,1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		726	501	69,0	225	31,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 269	819	64,5	450	35,5
Insgesamt		5 102	2 728	53,5	2 374	46,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	860	683	79,4	177	20,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		860	683	79,4	177	20,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 160	3 860	62,7	2 300	37,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	6	46,2	7	53,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 173	3 866	62,6	2 307	37,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	112	22	19,6	90	80,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	640	378	59,1	262	40,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	513	92	17,9	421	82,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 324	342	25,8	982	74,2
	Fachschulen für Sozialwesen	972	192	19,8	780	80,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 561	1 026	28,8	2 535	71,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 734	4 892	50,3	4 842	49,7
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 522	728	47,8	794	52,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 742	1 679	44,9	2 063	55,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 264	2 407	45,7	2 857	54,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 701	844	49,6	857	50,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 965	3 251	46,7	3 714	53,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 019	499	49,0	520	51,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	255	133	52,2	122	47,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	15	100,0	—	—
	BGJ kooperative Form	61	60	98,4	1	1,6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	199	116	58,3	83	41,7
Anrechenbarkeit zusammen		530	324	61,1	206	38,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 040	740	71,2	300	28,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	184	122	66,3	62	33,7
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	814	487	59,8	327	40,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 038	1 349	66,2	689	33,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 587	2 172	60,6	1 415	39,4
Insgesamt		20 286	10 315	50,8	9 971	49,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	10 136	4 310	42,5	5 826	57,5
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	312	227	72,8	85	27,2
	Verwaltungsfachhochschulen	115	69	60,0	46	40,0
Duale Hochschulausbildung zusammen		427	296	69,3	131	30,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 563	4 606	43,6	5 957	56,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 733	1 011	58,3	722	41,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	3	50,0	3	50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 739	1 014	58,3	725	41,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	30	2	6,7	28	93,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	199	124	62,3	75	37,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	55	14	25,5	41	74,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	221	44	19,9	177	80,1
	Fachschulen für Sozialwesen	191	35	18,3	156	81,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		696	219	31,5	477	68,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 435	1 233	50,6	1 202	49,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	195	86	44,1	109	55,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 326	638	48,1	688	51,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 521	724	47,6	797	52,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	327	178	54,4	149	45,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 848	902	48,8	946	51,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	184	87	47,3	97	52,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	103	47	45,6	56	54,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	15	100,0	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	45	25	55,6	20	44,4
Anrechenbarkeit zusammen		163	87	53,4	76	46,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	283	201	71,0	82	29,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	87	70	80,5	17	19,5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	210	114	54,3	96	45,7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		580	385	66,4	195	33,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		927	559	60,3	368	39,7
Insgesamt		5 210	2 694	51,7	2 516	48,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 309	2 721	43,1	3 588	56,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	104	65	62,5	39	37,5
Duale Hochschulausbildung zusammen		104	65	62,5	39	37,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 413	2 786	43,4	3 627	56,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 495	959	64,1	536	35,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	1	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 496	959	64,1	537	35,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	88	66,7	44	33,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	77	13	16,9	64	83,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	227	52	22,9	175	77,1
	Fachschulen für Sozialwesen	189	29	15,3	160	84,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		625	182	29,1	443	70,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 121	1 141	53,8	980	46,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	412	224	54,4	188	45,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	653	251	38,4	402	61,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 065	475	44,6	590	55,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	327	132	40,4	195	59,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 392	607	43,6	785	56,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	274	134	48,9	140	51,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	43	22	51,2	21	48,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	62	37	59,7	25	40,3
Anrechenbarkeit zusammen		105	59	56,2	46	43,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	245	166	67,8	79	32,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	37	15	40,5	22	59,5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	186	121	65,1	65	34,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		468	302	64,5	166	35,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		847	495	58,4	352	41,6
Insgesamt		4 360	2 243	51,4	2 117	48,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	13	11	84,6	2	15,4
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	312	227	72,8	85	27,2
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		312	227	72,8	85	27,2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		325	238	73,2	87	26,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 055	670	63,5	385	36,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	4	80,0	1	20,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 060	674	63,6	386	36,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	19	67,9	9	32,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	119	69	58,0	50	42,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	220	40	18,2	180	81,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	18	17,3	86	82,7
	Fachschulen für Sozialwesen	186	20	10,8	166	89,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		657	166	25,3	491	74,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 717	840	48,9	877	51,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	498	220	44,2	278	55,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	583	252	43,2	331	56,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 081	472	43,7	609	56,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	342	179	52,3	163	47,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 423	651	45,7	772	54,3
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	241	122	50,6	119	49,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	26	53,1	23	46,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	43	25	58,1	18	41,9
Anrechenbarkeit zusammen		92	51	55,4	41	44,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	206	149	72,3	57	27,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	12	7	58,3	5	41,7
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	159	87	54,7	72	45,3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		377	243	64,5	134	35,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		710	416	58,6	294	41,4
Insgesamt		3 850	1 907	49,5	1 943	50,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 359	838	61,7	521	38,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	—	3	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 362	838	61,5	524	38,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	36	1	2,8	35	97,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	174	93	53,4	81	46,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	81	16	19,8	65	80,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	704	216	30,7	488	69,3
	Fachschulen für Sozialwesen	293	79	27,0	214	73,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 288	405	31,4	883	68,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 650	1 243	46,9	1 407	53,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	241	122	50,6	119	49,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	914	419	45,8	495	54,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 155	541	46,8	614	53,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	504	259	51,4	245	48,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 659	800	48,2	859	51,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	191	99	51,8	92	48,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	45	27	60,0	18	40,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	39	38	97,4	1	2,6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	28	17	60,7	11	39,3
Anrechenbarkeit zusammen		112	82	73,2	30	26,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	183	135	73,8	48	26,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	17	10	58,8	7	41,2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	185	115	62,2	70	37,8
Keine Anrechenbarkeit zusammen		385	260	67,5	125	32,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		688	441	64,1	247	35,9
Insgesamt		4 997	2 484	49,7	2 513	50,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	3 814	1 578	41,4	2 236	58,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	11	4	36,4	7	63,6
Duale Hochschulausbildung zusammen		11	4	36,4	7	63,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 825	1 582	41,4	2 243	58,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	518	382	73,7	136	26,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		518	382	73,7	136	26,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	—	—	18	100,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	16	4	25,0	12	75,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	9	11,3	71	88,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	68	12	17,6	56	82,4
	Fachschulen für Sozialwesen	113	29	25,7	84	74,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		295	54	18,3	241	81,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		813	436	53,6	377	46,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	176	76	43,2	100	56,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	266	119	44,7	147	55,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		442	195	44,1	247	55,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	201	96	47,8	105	52,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		643	291	45,3	352	54,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	129	57	44,2	72	55,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	15	11	73,3	4	26,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	22	22	100,0	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	12	57,1	9	42,9
Anrechenbarkeit zusammen		58	45	77,6	13	22,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	123	89	72,4	34	27,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	31	20	64,5	11	35,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	74	50	67,6	24	32,4
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		228	159	69,7	69
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		415	261	62,9	154	37,1
Insgesamt		1 871	988	52,8	883	47,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 218	5 201	63,3	3 017	36,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	173	137	79,2	37	21,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 391	5 338	63,6	3 054	36,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	36	3	8,3	33	91,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	337	146	43,3	191	56,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	481	87	18,1	394	81,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 401	334	23,8	1 067	76,2
	Fachschulen für Sozialwesen	643	132	20,5	511	79,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 898	702	24,2	2 196	75,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 289	6 040	53,5	5 250	46,5
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 286	602	46,8	684	53,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 272	1 946	45,6	2 326	54,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 558	2 548	45,8	3 010	54,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 747	1 400	51,0	1 347	49,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		8 305	3 948	47,5	4 357	52,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 176	633	53,8	543	46,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	258	127	49,2	131	50,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5
	BGJ kooperative Form	98	91	92,9	7	7,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	121	75	62,0	46	38,0
Anrechenbarkeit zusammen		493	307	62,3	186	37,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 077	711	66,0	366	34,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	283	175	61,8	108	38,2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 011	624	61,7	387	38,3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 371	1 510	63,7	861	36,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 040	2 450	60,6	1 590	39,4
Insgesamt		23 634	12 438	52,6	11 197	47,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 497	2 754	42,4	3 743	57,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	187	73	39,0	114	61,0
	Verwaltungsfachhochschulen	391	211	54,0	180	46,0
Duale Hochschulausbildung zusammen		578	284	49,1	294	50,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		7 075	3 038	42,9	4 037	57,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 792	1 805	64,6	987	35,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	18	69,2	8	30,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 818	1 823	64,7	995	35,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	36	3	8,3	33	91,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	186	81	43,5	105	56,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	33	21,6	120	78,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	333	62	18,6	271	81,4
	Fachschulen für Sozialwesen	274	71	25,9	203	74,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		982	250	25,5	732	74,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 800	2 073	54,6	1 727	45,4
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	516	222	43,0	294	57,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	845	368	43,6	477	56,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 361	590	43,4	771	56,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	613	341	55,6	272	44,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 974	931	47,2	1 043	52,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	202	132	65,3	70	34,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	69	37	53,6	32	46,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	40	35	87,5	5	12,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	7	58,3	5	41,7
Anrechenbarkeit zusammen		121	79	65,3	42	34,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	259	157	60,6	102	39,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	27	19	70,4	8	29,6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	197	105	53,3	92	46,7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		483	281	58,2	202	41,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		806	492	61,0	314	39,0
Insgesamt		6 580	3 496	53,1	3 084	46,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	4 626	2 014	43,5	2 612	56,5
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	45	38	84,4	7	15,6
	Verwaltungsfachhochschulen	215	131	60,9	84	39,1
Duale Hochschulausbildung zusammen		260	169	65,0	91	35,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 886	2 183	44,7	2 703	55,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 624	969	59,7	655	40,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	5	71,4	3	42,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 631	974	59,7	658	40,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	107	50	46,7	57	53,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	110	18	16,4	92	83,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	166	38	22,9	128	77,1
	Fachschulen für Sozialwesen	85	9	10,6	76	89,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		468	115	24,6	353	75,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 099	1 089	51,9	1 011	48,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	359	174	48,5	185	51,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	764	359	47,0	405	53,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 123	533	47,5	590	52,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	604	285	47,2	319	52,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 727	818	47,4	909	52,6
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	302	157	52,0	145	48,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	69	24	34,8	45	65,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	58	56	96,6	2	3,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	9	45,0	11	55,0
Anrechenbarkeit zusammen		147	89	60,5	58	39,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	88	53	60,2	35	39,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	79	59	74,7	20	25,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	66	33	50,0	33	50,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		233	145	62,2	88
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		682	391	57,3	291	42,7
Insgesamt		4 508	2 298	51,0	2 211	49,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 379	547	39,7	832	60,3
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	135	33	24,4	102	75,6
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		135	33	24,4	102	75,6
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 514	580	38,3	934	61,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	899	637	70,9	262	29,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	—	—	2	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		901	637	70,7	264	29,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	24	8	33,3	16	66,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	4	20,0	16	80,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	196	47	24,0	149	76,0
	Fachschulen für Sozialwesen	41	4	9,8	37	90,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		281	63	22,4	218	77,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 182	700	59,2	482	40,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	127	71	55,9	56	44,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	406	179	44,1	227	55,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		533	250	46,9	283	53,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	215	111	51,6	104	48,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		748	361	48,3	387	51,7
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	59	52,2	54	47,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	13	11	84,6	2	15,4
Anrechenbarkeit zusammen		13	11	84,6	2	15,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	78	49	62,8	29	37,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	19	54,3	16	45,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	70	47	67,1	23	32,9
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		183	115	62,8	68
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		309	185	59,9	124	40,1
Insgesamt		2 239	1 246	55,6	993	44,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	63	24	38,1	39	61,9
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	176	80	45,5	96	54,5
Duale Hochschulausbildung zusammen		176	80	45,5	96	54,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		239	104	43,5	135	56,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	629	283	45,0	346	55,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		629	283	45,0	346	55,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	51	11	21,6	40	78,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	76	22	28,9	54	71,1
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		127	33	26,0	94	74,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		756	316	41,8	440	58,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	702	315	44,9	387	55,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		702	315	44,9	387	55,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	225	100	44,4	125	55,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		927	415	44,8	512	55,2
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	149	50	33,6	99	66,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	1	14,3	6	85,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	8	80,0	2	20,0
Anrechenbarkeit zusammen		17	9	52,9	8	47,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	284	183	64,4	101	35,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	38	19	50,0	19	50,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	198	124	62,6	74	37,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		520	326	62,7	194	37,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		686	385	56,1	301	43,9
Insgesamt		2 369	1 116	47,1	1 253	52,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duale Hochschul- ausbildung	—	—	—	—	—
Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	771	530	68,7	241	31,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	5	55,6	4	44,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		780	535	68,6	245	31,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	75	8	10,7	67	89,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	144	31	21,5	113	78,5
	Fachschulen für Sozialwesen	136	30	22,1	106	77,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		355	69	19,4	286	80,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 135	604	53,2	531	46,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	749	352	47,0	397	53,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		749	352	47,0	397	53,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	528	282	53,4	246	46,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 277	634	49,6	643	50,4
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	197	128	65,0	69	35,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	41	27	65,9	14	34,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	26	14	53,8	12	46,2
Anrechenbarkeit zusammen		67	41	61,2	26	38,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	202	157	77,7	45	22,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	42	26	61,9	16	38,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	170	111	65,3	59	34,7
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		414	294	71,0	120
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		678	463	68,3	215	31,7
Insgesamt		3 090	1 701	55,0	1 389	45,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
	Duale Hochschul- ausbildung	—	—	—	—	—
Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 145	767	67,0	378	33,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	1	33,3	2	66,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 148	768	66,9	380	33,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	20	7	35,0	13	65,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	9	20,9	34	79,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	201	48	23,9	153	76,1
	Fachschulen für Sozialwesen	51	14	27,5	37	72,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		315	78	24,8	237	75,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 463	846	57,8	617	42,2
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	109	52	47,7	57	52,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	522	243	46,6	279	53,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		631	295	46,8	336	53,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	355	173	48,7	182	51,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		986	468	47,5	518	52,5
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	106	38	35,8	68	64,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	18	9	50,0	9	50,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	21	65,6	11	34,4
Anrechenbarkeit zusammen		66	44	66,7	22	33,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	62	38	61,3	24	38,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	22	8	36,4	14	63,6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	207	140	67,6	67	32,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		291	186	63,9	105	36,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		463	268	57,9	195	42,1
Insgesamt		2 912	1 582	54,3	1 330	45,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2014 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Geschlecht, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	358	210	58,7	148	41,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	126	108	85,7	18	14,3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		484	318	65,7	166	34,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	29	4	13,8	25	86,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	285	86	30,2	199	69,8
	Fachschulen für Sozialwesen	56	4	7,1	52	92,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		370	94	25,4	276	74,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		854	412	48,2	442	51,8
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	175	83	47,4	92	52,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	284	130	45,8	154	54,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		459	213	46,4	246	53,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	207	108	52,2	99	47,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		666	321	48,2	345	51,8
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	107	69	64,5	38	35,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	54	29	53,7	25	46,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	8	5	62,5	3	37,5
Anrechenbarkeit zusammen		62	34	54,8	28	45,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	74	71,2	30	28,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	40	25	62,5	15	37,5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	103	64	62,1	39	37,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		247	163	66,0	84	34,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		416	266	63,9	150	36,1
Insgesamt		1 936	999	51,6	937	48,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	429	169	39,4	260	60,6
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	7	2	28,6	5	71,4
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		7	2	—	5	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		436	171	39,2	265	60,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag